

## **Bürgerinitiative „Erhaltet die Grüne Lunge Weißes Moor“**

‰ Hans-Gerd Lücken  
Grashornweg 125a  
26127 Oldenburg  
[www.gruenelunge.info](http://www.gruenelunge.info)



### **Presseerklärung**

Oldenburg, den 21. März 2018

In einer nicht unerwarteten und sehr bedauerlichen Entscheidung haben SPD und CDU ihre Mehrheit im Bauausschuss genutzt, um die Maximallösung für den Rahmenplan Weißenmoor zu beschließen. Während die CDU, insbesondere Olaf Klaukien, noch auf einige der zahlreichen Bürgerfragen einging, gab sich die SPD sehr verschlossen und unzugänglich. Die Enttäuschung über die mangelnde Flexibilität der beiden großen Parteien, auch nur ein einziges Detail der sehr umfangreichen Planung zu ändern, war nicht nur bei den Bürgerinitiativen und Anwohnern, sondern auch bei den sehr vielen Besuchern der Ausschusssitzung spür- und hörbar.

Trotz dieses Rückschlags hat sich die Bürgerinitiative dazu entschlossen, weiter für den Erhalt des Weißenmoors zu kämpfen. In einer Abstimmung mit der Leitung des Rechtsamts und Vertretern des Wahlbüros unter Moderation von Silke Meyn hat die Stadtverwaltung ihren Fehler bei der Bewertung des Einwohnerantrags eingeräumt und sich dafür entschuldigt. Das Rechtsamt hat zugesagt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, die bisher gesammelten ca. 2000 Unterschriften anzuerkennen. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung wird in den nächsten Tagen ein etwas abgewandelter Text des Einwohnerantrags abgestimmt, dessen Aussagen aus Sicht der Bürgerinitiative im Kern weitgehend gleich bleiben. Die Unterschriftensammlung wird bis zur Ratssitzung im April fortgesetzt, auch wenn nicht davon auszugehen ist, dass sich insbesondere die SPD in dieser Sache kompromissbereit und bürgernah zeigt.

Wird die Rahmenplanung im Rat beschlossen, schaltet die Bürgerinitiative einen Gang hoch: In der Bauleitplanung muss die Verwaltung erstmals Farbe bekennen und glaubhaft machen, wie die großen baulichen Herausforderungen im Planungsgebiet gelöst werden können. Hierzu zählt insbesondere die Wassersituation, die im gesamten Weißenmoor höchst problematisch ist. Wir werden jeden einzelnen Planungsschritt aufmerksam begleiten und sämtliche uns zur Verfügung stehenden Rechtsmittel nutzen, um dieses für Oldenburg so bedeutsame Gebiet zu bewahren.